

Fraktion des Blocks Julia Timoschenko möchte wieder das "Vaterland" im Namen führen

17.11.2010

Die Fraktion des Blockes Julia Timoschenko hat sich wieder in Fraktion "Block Julia Timoschenko – Batkiwschtschyna" umbenannt.

Die Entscheidung über die Umbenennung der Parlamentsfraktion BJuT (Block Julia Timoschenko) wurde von den Abgeordneten spät abends getroffen. Gestern morgen teilte der Vorsitzende der Werchowna Rada, Wladimir Litwin, bei der Eröffnung der Sitzung mit: ??„Gemäß dem Protokoll der Fraktionssitzung der Abgeordneten der Fraktion des Blockes Julia Timoschenko, informiere ich über die Änderung der Bezeichnung der Fraktion zu „BJuT-Batkiwschtschyna/Vaterland“.

Zur Erinnerung: Anfang September hatte der Sprecher bereits die Umbenennung der Fraktion BJuT zu „BJuT-Batkiwschtschyna“ (Ausgabe des **„Kommersant-Ukraine“** vom 9. September) verkündet. Jedoch sagte er am 21. September, sich dabei auf die Entscheidung des Reglementausschusses berufend, dass die Änderung der Bezeichnung illegitim ist, da „sie nicht mit dem Gesetz über das Reglement abgestimmt ist“ (Ausgabe des **„Kommersant-Ukraine“** vom 22. September). „Ich habe es überprüft – gemäß dem Reglement kann man dies nicht tun. Das Dokument erfordert, dass die Fraktion im Verlaufe der gesamten Tätigkeit ihren Namen beibehält, den sie während des Wahlkampfes hatte. Ich würde darum bitten, darin keine politischen Subtexte zu suchen“, erklärte Litwin damals.

Der Meinung des Vertreters des Reglementausschusses Wassilij Kisseljow (Partei der Regionen) nach scheitert auch der zweite Versuch der Mitstreiter Julia Timoschenkos die Fraktion umzubenennen: „Ich bin überzeugt davon, dass sie Probleme haben werden. Ich denke, dass sich die gleiche Geschichte wiederholt, wie im September“.

„Die Fraktion hat das Recht die Bezeichnung zu tragen, die sie möchte. Unsere Partei heißt 'Batkiwschtschyna' und das ist alles. Falls Litwin es erneut verkündet, dass die Umbenennung nicht dem Reglement entspricht, werden wir erneut die Umbenennung erklären. Jemand möchte nicht, dass wir an den Wahlen als 'BJuT-Batkiwschtschyna' teilnehmen. Das wird es nicht geben!“, erklärte entrüstet der Parlamentsabgeordnete Sergej Podgornyj (BJuT). Auf die Frage des **„Kommersant-Ukraine“**, ob der Wechsel der Bezeichnung mit der Vorbereitung auf die Parlamentswahlen in Verbindung steht, antwortete er: „Ja, wir streiten das nicht ab“.

Ljudmila Dolgopolowa

Quelle: [Kommersant-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 313

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.